



WENGER



Gemeindenachrichten

Ausgabe 4/2016

Amtliche Mitteilung



Ein erfolgreiches Jahr 2016 geht zu Ende!

Die letzte Ausgabe der Wenger Gemeindenachrichten berichtet über die Ereignisse im Wenger Gemeindegeschehen im letzten Vierteljahr des Jahres 2016. Die vielen Berichte über die Vereine zeugen davon, dass in den Vereinen rege gearbeitet und Wichtiges für die Gesellschaft geleistet wird. Auf ein hoffentlich wieder so erfolgreiches Jahr 2017!

Näheres gibt's auf den nachfolgenden 28 Seiten zum Nachlesen.



Impressum:

Medieninhaber und Herausgeber:
Gemeinde Weng, Hauptstr. 30, 4952 Weng
Mail: gemeinde@weng-innkreis.ooe.gv.at
Web: www.weng-innkreis.at



Geschätzte Wengerinnen und Wenger!

Das Jahr 2016 neigt sich dem Ende zu. Für uns Gemeindeverantwortliche war es sicherlich ein herausforderndes Jahr, auf das wir zurückblicken können. Galt es doch, neben der alltäglichen kommunalpolitischen Arbeit, auch drei Bundespräsidentenwahlgänge abzuwickeln. Auch das Hochwasserereignis vom 1. Juni wird uns alle noch lange beschäftigen, bis die entstandenen Schäden saniert, renoviert bzw. aufgearbeitet sind.

Trotz angespannter Budgetlage bei Bund, Länder und vielen Gemeinden, sowie eher flauen Wirtschaftsdaten ist es sehr erfreulich berichten zu können, dass unsere Gemeinde weiterhin zu jenen zählt, die den Voranschlag 2017 sowie den Nachtragsvoranschlag 2016 aus eigener Kraft ausgeglichen in Einnahmen und Ausgaben veranschlagen können und ein positives Maastricht-Ergebnis von + 91.000,00 Euro erzielen kann, obwohl auch 2016 wiederum kräftig in außerordentliche Vorhaben investiert wurde. Dies sind z. B. die Vereinsheimerrichtung SV Weng/TMK Weng, die Erschließung der Hofer-Lengauer-Gründe, die Geh- und Radwegerrichtung Harterding – Pirath und wie jedes Jahr der Straßen- und Wegebau bzw. Erhaltung. Obwohl der Voranschlag ausgeglichen veranschlagt werden konnte, wird im kommenden Jahr äußerste Budgetdisziplin notwendig sein, um alle Wünsche, Vorhaben Aufgaben etc. erfüllen zu können, weil durch das Hochwasser bedingt Schäden von ca. 350.000,00 Euro für die Gemeinde im kommenden

Haushaltsjahr zu finanzieren sind und wir noch nicht wissen, wie viel davon aus dem Katastrophenfonds des Landes OÖ refundiert werden.

Erfreulich ist, dass der Hebesatz für die Sozialhilfverbandsumlage nicht erhöht werden musste und sich die Beiträge daher nur von 410.000,00 Euro im Jahr 2016 auf 418.000,00 Euro im Jahr 2017 erhöhen. Die Krankenanstaltenbeiträge steigen ebenfalls moderat von 307.000,00 Euro auf 314.500,00 Euro.

Im dritten Wahlgang, am 4. Dezember, hat es geklappt und wir haben nun wieder einen Bundespräsidenten. Ich danke allen, die von ihrem demokratischem Stimmrecht Gebrauch gemacht haben und zur Wahl gegangen sind.

Herzliche Gratulation an Unternehmer Rudolf Faschang, der vor kurzem für sein „Lebenswerk“ mit dem goldenen Verdienstzeichen des Landes OÖ ausgezeichnet wurde.

Mit „Kopfkunst by Pamela Putscher“, dürfen wir eine neue Jungunternehmerin in unserer Gemeinde begrüßen und viel Erfolg wünschen.

Da zuletzt Fälle der Vogelgrippe auch in unserer Gegend bekannt wurden, möchte ich alle Geflügelhalter ausdrücklich auf die gesetzlich vorgegebene Stallhaltungspflicht hinweisen.

Glückwünsche noch einmal an alle Geburtstagsjubilare, sowie den Paaren, die das freudige Ereignis einer Geburt erleben durften.

Redaktionsschlüsse 2017:

- Montag, 20.03.2017
- Montag, 26.06.2017
- Montag, 25.09.2017
- Montag, 14.12.2017

Herzlichen Dank allen Spendern, sei es für die Hochwasserhilfe, Rumänienhilfe, Licht ins Dunkel, etc.

Viele Vereine haben auch heuer wieder ihre Mitglieder zur Vorweihnachtsfeiern eingeladen, um sich so auf das Weihnachtsfest einzustimmen. An dieser Stelle herzlichen Dank an alle Vereinsverantwortlichen für ihre Engagement und ihre ehrenamtliche Tätigkeit.

Gratulation auch an alle, die sportliche Erfolge einfahren konnten. (Berichte im Blattinneren)

Näheres zum Voranschlag 2017 sowie über das Wesentliche der gefassten Beschlüsse von den letzten Gemeinderatssitzungen und den Neuerungen betreffend kommendes Jahr, könnt ihr in den nachfolgenden Seiten erfahren.

Ich bedanke mich beim Gemeindevorstand, Gemeinderat, allen Gemeindebediensteten sowie den Lehrkräften unserer Volksschule, den örtlichen Betrieben und Institutionen für die gute und angenehme Zusammenarbeit im ablaufenden Jahr.

Ich wünsche euch, liebe Wengerinnen und Wenger, besinnliche Weihnachtsfeiertage, Zeit für die Familie, aber auch für euch selbst ein paar Tage zum Entspannen, sowie fürs kommende Jahr viel Glück, Gesundheit und Erfolg.

Mit herzlichen Grüßen,
euer Bürgermeister:

Gemeinderatssitzung vom 10.11.2016

1. Nachtragsvoranschlag für das Finanzjahr 2016; Beratung

Der Nachtragsvoranschlag für das Finanzjahr 2016 wurde mit Einnahmen und Ausgaben von 2.509.900,00 Euro im ordentlichen Haushalt und Einnahmen und Ausgaben von 1.512.100,00 Euro im außerordentlichen Haushalt einstimmig genehmigt.

2. Bericht des Prüfungsausschusses über die Sitzung vom 07.11.2016; Kenntnisnahme

In seiner Sitzung prüfte der Prüfungsausschuss die Versicherungspolize der im Gemeindeeigentum stehenden Gebäude (Hochwasser). Der Prüfungsausschuss beantragt die Prüfung bzw. Einholung von diversen Angeboten über sämtliche Gemeindegebäude von diversen Versicherungsträgern. Diesem Antrag hat der Gemeinderat einstimmig stattgegeben.

3. Vergabe eines Darlehens "Zwischenfinanzierung Hochwasserschäden 2016"; Beratung und Beschlussfassung

Die Sanierungskosten sämtlicher Gemeindeliegenschaften und –straßen belaufen sich auf etwa 400.000,00 Euro und können nicht aus eigener Kraft finanziert werden. Die Antragstellung für Katastrophenschäden am Gemeindeeigentum im Jahr 2016 kann erst Ende 2016/Anfang 2017 erfolgen, somit ist die Aufnahme eines Zwischenfinanzierungsdarlehens erforderlich. Der Gemeinderat hat die Vergabe des Darlehens in Höhe von 300.000,00 Euro einstimmig an die Bestbieterbank Raika Weng im Innkreis beschlossen.

4. Beratung und Beschlussfassung für die Vergabe der Arbeiten zur Sanierung und Erneue-

rung der Ortsbeleuchtung in der Gemeinde Weng

Die Arbeiten zur Sanierung bzw. Adaptierung der Ortsbeleuchtung (Daxeckerstraße/Finstererstraße) wurden einstimmig an die Bestbieterfirma EWW Wels vergeben.

5. Anschluss des Wohn- und Mietgebäudes sowie des Bauhofes der Gemeinde Weng an die Wasserversorgungsleitung der Wassergenossenschaft Daxeckerstraße/Finstererstraße; Beratung und Beschlussfassung

Im Zuge des Neubaus der Wasserversorgungsleitung des neuen Siedlungsgebietes Daxeckerstraße/Finstererstraße wird auch das Wohn- und Mietgebäude und Bauhof (Hauptstraße 6) angeschlossen. Das hat der Gemeinderat einstimmig beschlossen.

Gemeinderatssitzung vom 15.12.2016

1. Beratung über die Einholung von Angeboten für sämtliche der im Eigentum der Gemeinde Weng stehenden Gebäude von diversen Versicherungsträgern – aufgrund des Hochwassers 2016 – für die Bündelversicherung „Sturm-Gewerbeparte“ außergewöhnliche Naturereignisse

Beim Hochwasser am 01.06.2016 entstand an den Gemeindegebäuden (Gemeindeamt, Mehrzweckgebäude) ein geschätzter Schaden von ca. € 200.000,00. Von der Bündelversicherung für Gemeindegebäude (Sparte „außergewöhnliche Naturereignisse“) wurden € 6.000,00 pro Gemeindegebäude für den entstandenen Schaden durch das Hochwasser bezahlt. Auf Anregung des Prüfungsausschusses sollte eine höhere Versicherungssumme der bestehenden Bündelversicherung im Bereich „außergewöhnliche Naturereignisse für Hochwässer“ an-

gestrebt werden, da zu erwarten ist, dass in den nächsten Jahren wiederum Katastrophenschäden auftreten können. Zwischenzeitlich wurde von einem unabhängigen Versicherungsmakler ein Angebot vorgelegt, wobei für eine höhere Versicherung der Selbstbehalt entsprechend hoch ausfällt. Auf Anraten der Gemeindeaufsichtsbehörde müssen mehrere Angebote eingeholt werden, um einen dementsprechenden Vergleich der Versicherungsangebote erstellen zu können. Da diese Angebote noch nicht vorliegen, wurde der Tagesordnungspunkt 1 vertagt und es soll dieser bei der ersten Gemeinderatssitzung im Finanzjahr 2017 seiner Beschlussfassung zugeführt werden.

2. Bericht des Prüfungsausschusses über die Sitzung vom 12.12.2016; Kenntnisnahme

In seiner Sitzung prüfte der Prüfungsausschuss den Haushaltsvoranschlag für das Finanzjahr 2017 inkl. der Fest-

setzung der Hebesätze der Gemeindesteuern. Es wurden keine Beanstandungen festgestellt. Der Gemeinderat hat den Prüfbericht einstimmig zur Kenntnis genommen.

3. Änderung der Kanalgebührenordnung; Anpassung für das Finanzjahr 2017 (Kanalanschlussgebühren)

Aufgrund der vom Land OÖ vorgegebenen Richtlinien (Indexsteigerung) mussten die Kanalgebühren geringfügig erhöht werden. Die neuen Gebühren wurden einstimmig beschlossen: Kanalanschlussgebühr je m² Bemessungsgrundlage:

Bis 200 m²: € 22,22 (Vorj.: € 22,00)
 Von 201-300 m²: € 21,01 (Vorj.: € 20,79)
 Über 300 m²: € 19,80 (Vorj.: € 19,58)
 Mindestanschlussgebühr je Kanalanschluss: € 3.548,60 (Vorj.: € 3.527,70)
 Kanalbenutzungsgebühr je m³ Wasserverbrauch: € 4,05 (Vorj.: € 3,97)

4. Haushaltsvoranschlag für das Finanzjahr 2017 inkl. Festsetzung der Hebesätze der Gemeindesteuern

Der Voranschlag einer Gemeinde ist eine Zusammenstellung der im betreffenden Finanzjahr voraussichtlich fällig werdenden haushaltsmäßigen Einnahmen und Ausgaben. Er stellt eine bindende Grundlage für die Vollziehung der Haushaltseinnahmen und der Haushaltsausgaben durch die Verwaltung dar. Der ordentliche Voranschlag ist mit Einnahmen und Ausgaben in Höhe von € 2.496.000,00 (2016: € 2.397.500,-) ausgeglichen. Ebenfalls ausgeglichen ist der außerordentliche Voranschlag, er umfasst Einnahmen und Ausgaben von € 837.000,00 (2016: € 963.000,-). Die geplanten Ausgaben können alle veranschlagt werden und sind mit Einnahmen gedeckt. Erfreulich ist, dass die gemeindeeigenen Steuern (Grundsteuer A und B, Hundesteuer) nicht erhöht werden müssen. Ebenso muss keine Erhöhung der Müllgebühren (Restabfall, Biomüll) vorgenommen werden. Lediglich die Kanalbenutzungsgebühr (wie im Punkt 3 beschrieben) musste aufgrund der Vorschriften des Amtes der OÖ Landesregierung geringfügig erhöht werden. Der Voranschlag für das Finanzjahr 2017 wurde vom Gemeinderat einstimmig beschlossen.

5. Mittelfristiger Finanzplan für die Finanzjahre 2017-2021

Nach den Bestimmungen der Gemeindehaushalts-, Kassen- und Rechnungsordnung und des Erlasses des Österreichischen Stabilitätspaktes sind die Gemeinden verpflichtet, gemeinsam mit dem Voranschlag jeweils einen mittelfristigen Finanzplan für einen Zeitraum von fünf Jahren zu erstellen und dem Gemeinderat zur Beschlussfassung vorzulegen. Der Gemeinderat hat den mittelfristigen Finanzplan für die Finanzjahre 2017 bis 2021 einstimmig beschlossen.

6. Vergabe des Kassenkredites (Kontokorrentkredit) für das Finanzjahr 2017

Für das Finanzjahr 2017 ist ein Kontokorrentkreditvertrag in einer Höhe von € 200.000,00 abzuschließen. Seit Vorschreibung (mehr als 15 Jahren) der Direktion Inneres und Kommunales beim Amt der OÖ Landesregierung zur Aufnahme eines Kontokorrentkredites, musste von Seiten der Gemeinde Weng dieser noch nie in Anspruch genommen werden. Der Vertrag wurde an die ortsansässige Bank – Raiffeisenbank Weng – als Nahversorger in der Gemeinde einstimmig vergeben.

7. Beratung und Beschlussfassung über die Anhebung der Schülerausspeisung laut Voranschlagserlass für das Finanzjahr 2017

Aufgrund der Vorschriften des Amtes der OÖ Landesregierung muss der Beitrag für die Schülerausspeisung von € 2,50 auf € 2,60 geringfügig erhöht werden. Dies hat der Gemeinderat einstimmig beschlossen.

8. Anhebung des Kostenersatzes für das Begleitpersonal beim Kindergartentransport laut Voranschlagserlass für das Finanzjahr 2017; Beratung und Beschlussfassung

Laut Voranschlagserlass des Amtes der OÖ Landesregierung müssen sich die Kosten für das Begleitpersonal beim Kindergartentransport mit den Einnahmen durch den Kostenersatz decken. Seit dem Jahr 2005 wurde hierfür von den Eltern ein Kostenbeitrag von € 8,00 pro Kind eingehoben. Nunmehr muss dieser Kostenbeitrag lt. Vorschrift des Landes OÖ auf € 10,- pro Kind angehoben werden. Dies hat der Gemeinderat einstimmig beschlossen.

9. Grundsatzbeschlussfassung für die Erteilung eines Auftrages zur Planung „Hochwasserschutz Bauerding“

Aufgrund des Hochwassers im Juni muss für die Ortschaft Bauerding ein Projekt für den Hochwasserschutz erstellt werden. Damit die Planung in Angriff genommen werden kann, muss der Gemeinderat einen Grundsatzbeschluss fassen, welcher einstimmig erteilt wurde.

10. Flächenwidmungsplan Nr. 3, Änderung Nr. 24 sowie Änderung des örtlichen Entwicklungskonzeptes Nr. 1, Änderung Nr. 12; Ansuchen der Ehegatten Willibald und Renate Schickbauer, Bergham 14, Weng, um Umwidmung einer Teilfläche der Parz. 1266, KG Weng von „Grünland“ in „Wohngebiet“; Einleitung des Verfahrens

Der Einleitung des Verfahrens zu oa. Flächenwidmungsplanänderung wurde vom Gemeinderat einstimmig zugestimmt.

11. Flächenwidmungsplan Nr. 3, Änderung Nr. 25 sowie Änderung des örtlichen Entwicklungskonzeptes Nr. 1; Änderung Nr. 13; Ansuchen der Ehegatten Mag. Franz und Christa Strasser, Dir. Rothensteinerstraße 6, Weng, um Umwidmung einer Teilfläche der Parz. 2519/4, 2519/5 und 2519/6 der KG Weng von „Grünland“ in „Dorfgebiet“; Einleitung des Verfahrens

Der Einleitung des Verfahrens zu oa. Flächenwidmungsplanänderung wurde vom Gemeinderat einstimmig zugestimmt.

12. Flächenwidmungsplan Nr. 3, Änderung Nr. 26 sowie Änderung des örtlichen Entwicklungskonzeptes Nr. 1, Änderung Nr. 14; Ansuchen von Petra Raschhofer und Christian Hamming, Appersting 8/1, Weng, um Umwidmung einer Teilfläche der Parz. 276/1 der KG Leithen von „Grünland“ in „Dorfgebiet“; Einleitung des Verfahrens

Der Einleitung des Verfahrens zu oa. Flächenwidmungsplanänderung wurde vom Gemeinderat einstimmig zugestimmt.

13. Mietvertragsverlängerung der Wohnung Schulstraße 5/2, Weng (Reinhold Schaber und Eva Seidl) im Lehrerwohnhaus, Beschlussfassung

Die Beschlussfassung des Mietvertrages, die alle drei Jahre erfolgen muss, wurde vom Gemeinderat einstimmig durchgeführt.

14. Beratung und Beschlussfassung über die Ansuchen des SV Weng zur Errichtung des Clubgebäudes und der Tribüne

Vom SV Weng liegen Ansuchen um Refundierung der bereits vom Verein selbst durchgeführten und finanzierten An- und Zubauten beim Clubge-

bäudebau und der Tribüne vor. Die Kosten hierfür wurden im Kostendämpfungsverfahren durch das Land OÖ nicht angerechnet, daher wird dem SV Weng einstimmig durch den Gemeinderat ein jährlicher Betrag in Höhe von € 26.000,00 für die Finanzjahre 2017, 2018 und 2019 genehmigt. Außerdem wurde der im Finanzierungsplan festgelegte Eigenmittelanteil um je 25 % für den SV Weng und die TMK Weng reduziert, da dieser enorm hohe Anteil nicht aufgebracht werden kann. Dies hat der Gemeinderat einstimmig als Vereinskubvention beschlossen.

15. Beschlussfassung zur Gewährung der Teilrechtsfähigkeit nach § 7a OÖ Pflichtschulorganisationsgesetz für die Volksschule Weng

Damit die VS Weng ein eigenes Konto führen darf, musste vom Gemeinderat die Gewährung der Teilrechtsfähigkeit nach § 7a OÖ Pflichtschulorganisationsgesetz erteilt werden. Die Beschlussfassung erfolgte einstimmig.

16. Beschlussfassung der Haftungsübernahme für die Wassergenossenschaft Daxeckerstraße/Finstererstraße zur Errichtung eines Gemeinschaftsbrunnens

Lt. Gesetz ist die Gemeinde dazu verpflichtet, die Haftung für Wassergenossenschaften in der eigenen Gemeinde zu übernehmen. Für einen Kontokorrentkredit in Höhe von € 70.000,00 hat der Gemeinderat einstimmig die Haftungsübernahme beschlossen.

Straßenbeleuchtung Sigmühlstraße



Foto: Gemeindeamt Weng im Innkreis

Zum Beitrag der Verkehrssicherheit wurden im Oktober 2016 im Bereich der Sigmühlstraße fünf Solarleuchten aufgestellt.

Die Kosten der Solarleuchten beliefen sich auf 13.500,00 Euro, da der Einbau einer Stromversorgungsleitung durch bereits vorhandene Leitungsträger unmöglich war.

Daxeckerstraße/Finstererstraße

In der Daxeckerstraße/Finstererstraße wurden der Schmutzwasser- sowie der Oberflächenkanal von der Firma Strabag, Pinsdorf, fertig gestellt. Auch die Wasserversorgungsleitung für das gesamte Gebiet ist eingebaut.

Von der Firma Braumann wird zur Zeit die Brunnenanlage errichtet. Die gesamte Brunnenanlage sowie die Trinkwasserversorgungsleitungen wurden von der Wassergenossenschaft Daxeckerstraße/Finstererstraße in Auftrag gegeben.

Derzeit erfolgt durch die Firma Strabag, Pinsdorf, der Einbau sämtlicher Leitungsträger (Energie AG und Telekom; Glasfaserkabelanschluss, Ortsbeleuchtung).



Foto: Gemeindeamt Weng im Innkreis

Geh- und Radwegbau Pirath

Mit einem Gesamtbauvolumen von 322.000,00 Euro konnten in der 46. Kalenderwoche die Arbeiten beim Geh- und Radwegbau Pirath durch die Straßenmeisterei Altheim zur Gänze abgeschlossen werden. Der Geh- und Radweg entlang der B 148 kann somit von allen Fußgängern und Radfahrern benützt werden und es trägt dieser wesentlich zur Verkehrssicherheit bei, da laut letzter Verkehrszählung auf der B 148 täglich 16 500 Kraftfahrzeuge unterwegs sind.



Foto: Gemeindeamt Weng im Innkreis

Clubgebäude für SV Weng und TMK Weng



Foto: Gemeindeamt Weng im Innkreis

In den Herbstmonaten wurde durch die Firma Leithner, St. Florian am Inn der Rohbau zur Gänze fertig gestellt und es nahm die Firma Ortig, Ried im Innkreis die Dacheindeckung vor. Derzeit werden durch die Metallbaufirma Tebert GmbH, Tumeltsham, die Fenster- und Portalkonstruktionen eingebaut. In der 51. Kalenderwoche wird durch den Baumeister Leithner, St. Florian am Inn, der Hochzug im gesamten Gebäude hergestellt und anschließend von der Firma Fischer Innenausbau, St. Florian am Inn, die Trockenbauarbeiten (Raumteiler) aufgestellt. Im Jänner und Februar 2017 soll der Innenausbau (Installationsmaßnahmen) fortgeführt werden.

Stallhaltungspflicht aufgrund der Geflügelpest

Stallhaltungspflicht

Durch das Gesundheitsministerium erfolgt nun eine Ausweitung des Gebietes mit erhöhtem Geflügelpest-Risiko. Die in Oberösterreich bereits in vielen Gemeinden bestehende Stallhaltungspflicht - auch in **Siedlungsgebieten** - wird demnach auf die Bezirke Braunau, Gmunden, Vöcklabruck und Kirchdorf ausgedehnt. „In Oberösterreich gibt es weiterhin keine H5N8 Fälle bei Nutz- oder Hausgeflügel. Es handelt sich aktuell um den Fund eines betroffenen Wildtieres.

Die Ausdehnung der Stallpflicht ist eine Vorsichtsmaßnahme, um eine Ansteckung des Hausgeflügels durch Wildvögel auch weiterhin bestmöglich zu verhindern“, so Agrar-Landesrat

Geflügelpest-Verordnung: Maßnahmen

- Es ist daraus zu schließen, dass sich das Virus aktuell stärker in der Vogelpopulation verbreitet.
- In den Regionen mit Stallhalteverpflichtung wird auch empfohlen, vor dem Betreten des Geflügelstalles das Schuhwerk zu wechseln, um jedes Risiko eines Eintrags des Virus zu vermeiden.
- Geflügel und andere in Gefangenschaft gehaltene Vögel **müssen dauerhaft in Stallungen untergebracht sein**, jedenfalls in geschlossenen Haltungsvorrichtungen, die zumindest oben abgedeckt sind, sodass der Kontakt zu Wildvögeln und deren Kot ausgeschlossen ist.
- Die Tränkung der Tiere darf nicht mit Wasser aus Sammelbecken für Oberflächenwässer erfolgen.
- Die Reinigung und Desinfektion der Beförderungsmittel, Ladeplätze und Gerätschaften muss mit besonderer Sorgfalt erfolgen.
- Betriebe müssen der Behörde unverzüglich mitteilen, wenn Geflügelherden die Futter- und Wasseraufnahme reduzieren, die Legeleistung zurückgeht oder eine erhöhte Sterblichkeit der Tiere beobachtet wird.
- Es besteht eine Meldepflicht für Veranstaltungen mit Geflügel.

Der nächste Schneefall kommt bestimmt!

Die Gemeinde Weng, insbesondere der Bauhof, wird sich wie auch in den Vorjahren bemühen, die Straßen rund um die Uhr von Glätte und Schnee zu befreien. Bei Dauer-Schneefall ist es jedoch nicht möglich, alle Gemeindestraßen gleichzeitig schneefrei zu halten, daher appellieren wir auch an die Vernunft aller Verkehrsteilnehmer:

Bitte fahren Sie bei Glätte oder Schnee mit besonderer Vorsicht und passen Sie Ihre Geschwindigkeit den winterlichen Fahrverhältnissen an.

Bei Schlechtwetter können die Fahrbahnen durch die ständigen Schneeverwehungen nicht rund um die Uhr freigehalten werden.

Bitte nutzen Sie die Hauptverkehrswege! Auch wenn die Gemeindestraßen

geräumt und gestreut sind, bedeutet dies noch keinen Freifahrtschein zur Raserei.

Das Gemeindegebiet umfasst 32 Straßenkilometer, welche zwei mal befahren werden müssen, dies nimmt mindestens sechs Stunden in Anspruch, in der unser Winterdienstfahrer im Dauereinsatz ist!

Außerdem möchten wir anmerken, dass die Gemeinde Weng mit dem Salz sparsam umgeht, da dieses enorme Frostschäden verursacht und dafür vermehrt gesplittet wird.

Weiters weisen wir darauf hin, dass die Gemeinde sich bemüht, die Gehsteige im Ortsgebiet zu räumen und zu streuen, die Letztverantwortung liegt jedoch bei den Eigentümern der Lie-

genschaften (§ 93 (1) StVO). Diese haben dafür zu sorgen, dass entlang ihrer Liegenschaft die öffentlichen Gehsteige und Gehwege in der Zeit von 6:00 bis 22:00 Uhr von Schnee und Verunreinigungen gesäubert sowie gestreut sind.

Trinkwasserbus 2017

Da immer wieder Anfragen an die Gemeinde Weng gestellt werden, wie die Wasserqualität in Weng beschaffen ist bzw. bei welchen Instituten Wasseruntersuchungen durchgeführt werden können, forderte die Gemeinde Weng bereits mehrmals den Trinkwasserbus des Landes OÖ an.

Ein moderner Laborbus steht zur Verfügung und bietet interessierten Hausbrunnenbesitzerinnen und -besitzern die Möglichkeit „vor Ort“ ihr Trinkwasser mit modernsten Messgeräten auf die wichtigsten Inhaltsstoffe untersuchen und eine bautechnische Begutachtung durchführen zu lassen. Dieses Fahrzeug ist mit einem Chemiker und einem Wassermeister unterwegs.

Die Messwerte geben wichtige Hinweise über eventuell vorliegende Verunreinigungen sowie über die Wasserhärte. (Die Kenntnis der Wasserhärte ist z. B. für die richtige Waschmitteldosierung wichtig.)

Bei Interesse werden auch Proben für die besonders wichtige bakteriologische Untersuchung entnommen und deren Analyse in einem autorisierten Labor organisiert.

Im April 2017 wird der Trinkwasserbus des Landes OÖ wieder in Weng Halt machen.

Alle HausbesitzerInnen, die Interesse an einer Trinkwasseruntersuchung haben, werden gebeten, sich am Gemeindeamt anzumelden.

Reisepassbeantragung: 2017 wird ein starkes Jahr!

Aufgrund der Einführung des Sicherheitspasses mit elektronischem Chip vor zehn Jahren verlieren 2017 doppelt so viele Reisepässe wie in einem durchschnittlichen Jahr ihre Gültigkeit. Im Bezirk Braunau sind dies 17 000 Reisepässe. Der Kundenansturm auf die Passbehörde wird daher doppelt so hoch wie in einem normalen Jahr sein.

Zwischen März und August 2017 muss daher mit längeren Wartezeiten gerechnet werden. Daher rät Bezirkshauptmann Georg Wojak schon jetzt, rechtzeitig einen Antrag für einen neuen Reisepass zu stellen. "Seit die Pässe mit einem elektronischen Chip versehen sind, müssen sie direkt in der österreichischen Staatsdruckerei in Wien hergestellt werden. Es ist daher nicht mehr möglich, dringende Reisepässe vorzuziehen. Notreisepässe werden bei einer Einreise nicht von allen



(Foto: Mikel Wohlschlegel/Fotolia)

Staaten akzeptiert", informiert Wojak.

Seit Einführung des Sicherheitsreisepasses sind auch Fingerabdrücke von Personen ab dem zwölften Lebensjahr abzugeben. Auch dadurch erhöhen sich die Wartezeiten bei der Antragstellung. Ein Reisepass kann in der Bezirkshauptmannschaft oder in Gemeindeämtern erfasst werden.

Heuer wurden bereits 10 000 Reisepässe, 5 000 Führerscheine und 950 Bewilligungen für Ausbildungs- und Übungsfahrten ausgestellt.

Workshops für zukünftige Schüler/innen

Im Rahmen der Schulinfotage - Girl's und Boy's Day - an der Fachschule Mauerkirchen haben interessierte und zukünftige Schüler/innen die Möglichkeit, sich über das umfangreiche Ausbildungsangebot zu informieren.

Um Schule und Schulkultur zu erleben und kennen zu lernen, laden vielfältige und kreative Workshops zum Mittag ein. Unter dem Motto: „Dein Fundament für die Zukunft“ gestaltet die Fachschule Mauerkirchen für Jugend-

liche – Mädchen und Burschen – nach der NMS eine dreijährige berufsbildende Ausbildung für eine aussichtsreiche Zukunft mit vielen Berufschancen und Berufsqualifikationen.



**FACHSCHULE
MAUERKIRCHEN**
EIN FUNDAMENT FÜR DIE ZUKUNFT

(Foto: Fachschule Mauerkirchen)

Freitag, 27. Jänner 2017 von 14:00 bis 17:00 Uhr

Samstag, 28. Jänner 2017 von 9:00 bis 12:00 Uhr

Mobile Familiendienste der Caritas

Die Mobilen Familiendienste der Caritas für Betreuung und Pflege kommen direkt nach Hause, wenn man dringend Unterstützung im Alltag braucht.

Mobile Familiendienste:

- Familienhilfe
- Langzeithilfe für Familien

Die Familienhilfe unterstützt Sie...

- wenn man erkrankt oder wenn ein Krankenhaus- oder Kuraufenthalt notwendig ist und Sie eine Betreuung für die Kinder bzw. Hilfe im Haushalt brauchen.
- wenn Ihr Kind erkrankt ist und Sie berufstätig sind.
- wenn Sie überlastet sind.
- wenn Sie während der Schwangerschaft oder nach der Entbindung Unterstützung brauchen.

Die Langzeithilfe für Familien unterstützt Sie...

- bei schwerer, langer Erkrankung eines Familienmitgliedes.
- bei einer Mehrlingsgeburt.
- wenn ein Elternteil verstirbt.
- wenn sich Ihre Familie in einer schwierigen sozialen Situation befindet.

Einsatzdauer:

Die Caritas-Mitarbeiter/innen kommen tagsüber an Wochentagen stundenweise oder ganztags zu Ihnen ins Haus. Dies ist abhängig von Ihrer Situation. In der Familienhilfe ist die Einsatzdauer auf drei Monate beschränkt. Die Einsatzdauer in der Langzeithilfe für Familien kann bis zu drei Jahre bewilligt werden.

Information:

Caritas für Betreuung und Pflege, Mobile Familiendienste
Pfarrplatz 1, 4910 Ried im Innkreis
Tel.: 07752 208 10-10
Mail: mobile.familiendienste_west@caritas-linz.at
Web: www.mobiledienste.or.at

Pflegeeltern gesucht

Im Bezirk Braunau am Inn haben derzeit 53 Kinder in Pflegefamilien ein beständiges Zuhause gefunden. Die Bezirkshauptmannschaft Braunau am Inn sucht weiter nach geeigneten Pflegeeltern.

Ein Kind wird in einer Pflegefamilie betreut und erzogen, wenn die leiblichen Eltern nicht mehr oder vorübergehend in der Lage sind, für ihr Kind zu sorgen. Ziel soll es sein, die Pflegekinder in die eigene Familie zu integrieren und sie über einen längeren Zeitraum zu begleiten. Gleichzeitig ist der Kontakt zur Herkunftsfamilie für das Pflegekind besonders wichtig. Pflegeeltern sollten daher in der Lage sein, den leiblichen Eltern mit Respekt gegenüber zu treten. Um auf diese Aufgaben vorbereitet zu sein, ist eine fachliche Ausbildung für alle Pflegeeltern verpflichtend.

„Geeignete Pflegeeltern, die Kinder Werte vermitteln und Geborgenheit bieten, sind bei uns im Rahmen der Kinder- und Jugendhilfe die erste Adresse und danach suchen wir.“, sagt Bezirkshauptmann Georg Wojak.

Nähere Auskünfte gibt es bei Frau Anita Gruber unter 07722 803-60360.



Hausärztlicher Notdienst — HÄND sechs Monate Erfolgsgeschichte

Die ärztliche Versorgung im Bezirk Braunau läuft super. Dank der Umstellung auf das HÄND Modell steht immer ein Visitenarzt zur Verfügung. Wer ärztliche Hilfe außerhalb der Ordinationszeiten, in der Nacht, am Wochenende oder an Feiertagen braucht, wählt die Rufnummer 141. Dort meldet sich ein Mitarbeiter des Roten Kreuzes, der den Patienten an den diensthabenden Visitenarzt weitervermittelt. Dieser klärt mit dem Patienten die Lage ab und bei gegebenem Bedarf wird der diensthabende Arzt von einem Rot Kreuz Fahrer zum Patienten zur Visite gefahren.

Der HÄND-Arzt führt auch die notwendigen Akutmedikamente mit und diese werden gegen die Rezeptgebühr bei Bedarf an den Patienten abgegeben. Zusätzlich haben im Bezirk an den Wochenenden und an Feiertagen immer drei Ordinationen von 09:00 bis

12:00 Uhr und 16:00 bis 18:00 Uhr geöffnet. Die jeweils aktuellen Informationen, welche Ordination geöffnet hat gibt es ebenfalls unter der Rufnummer 141.

Integriert sind die zwei HÄND-Standorte, mit jeweils einem Rot Kreuz Fahrzeug, an den Rot Kreuz Dienststellen Braunau und Mattighofen. Die Dienste in der Nacht, am Wochenende und an Feiertagen teilen sich die praktischen Ärzte. Zudem werden die Hausärzte entlastet, da ins HÄND System auch Wahl- oder Spitalsärzte mit eingebunden sind und sie Unterstützung vom Roten Kreuz haben.

Durch eine bessere Aufteilung der bisherigen Ärztesprengel ist die 24 Stunden-Versorgung auch weiterhin und langfristig gesichert. Mit diesem Modell des hausärztlichen Notdienstes soll dem drohenden Ärztemangel vorgebeugt und die medizinische Ver-

sorgung der Bevölkerung im Bezirk Braunau dauerhaft sichergestellt werden.

Der HÄND ist nur für dringende Gesundheitsstörungen, die nicht lebensbedrohlich sind, jedoch auch nicht bis zur nächsten geöffneten Ordination warten können. Bei Kontrollen, kleineren oder chronischen Beschwerden wenden sie sich bitte zu den regulären Ordinationszeiten an ihren Hausarzt. In lebensbedrohlichen Fällen gilt weiterhin der Notruf 144!

In den ersten sechs Monaten wurden im Bezirk Braunau von den beiden HÄND Systemen fast 1 400 Visiten durchgeführt und dabei über 28 000 Kilometer zurückgelegt, seitens des Ärztenotrufes 141 fast 2 700 Patientenvermittlungen zu den Visitenärzten durchgeführt und 5 300 Ordinationsauskünfte gegeben.

Neue Fahrplanänderung

Wie jedes Jahr wurden auch heuer Mitte Dezember (konkret am 11.12.2016) die Fahrpläne im öffentlichen Verkehr umgestellt. Fahrplanangebote, Liniennummern und Abfahrtszeiten haben sich geändert.

Der sogenannte "Fahrplanwechsel" steht in Zusammenhang mit den Änderungen im internationalen Schienenverkehr. Die Schiene bildet das Rückgrat aller Fahrpläne bis hinein in die Regionen. Um eine optimale Anbindung ans überregionale Schienennetz zu gewährleisten, müssen die Fahrpläne der übrigen Verkehrsmittel angepasst werden.

Download unter: www.oövv.at



Vorstellung eines neuen Wenger Betriebes:

Endlich. Die Zeiten ohne Friseur im Dorf sind vorbei. Bereits im Oktober habe ich mein Friseur- und Stylingstudio „Kopfkunst by Pamela Putscher“ im Unterdorf eröffnet. Als gebürtige Wengerin und frischgebackene Friseurmeisterin schneide, föhne und färbe ich aktuell noch in der Rainerstraße 6, bis das neu gebaute Studio direkt nebenan fertig gestellt ist und seine Pforten öffnet. Bis dahin werden Termine nur nach telefonischer Vereinba-

rung entgegengenommen bis dann ab Mitte 2018 mit dem Vollzeitbetrieb durchgestartet wird.

Ich freue mich ab sofort auf Sie und darauf Weng a wengal schöner zu machen.

Terminvereinbarung unter:

0660 199 17 11
KOPFKUNST by Pamela Putscher
Rainerstraße 6, 4952 Weng



(Foto: Pamela Putscher; Kopfkunst)

Wahlergebnisse Bundespräsidenten-Stichwahl 2016

3. Wahlgang

Wahldetails:

Wahlberechtigte: 1 147
 Abgegebene Stimmen: 723 (63,03 %)
 Gültige Stimmen: 691
 Ungültige Stimmen: 32
 ausgestellte Wahlkarten: 116

Partei	Stimmen
Ing. Norbert Hofer	427 Stimmen (61,79 %)
Dr. Alexander Van der Bellen	264 Stimmen (38,21 %)

Kameradschaftsbund unter neuer Führung



(Foto: Gemeindeamt Weng im Innkreis)

Nachdem der bisherige Obmann Karl Faschang nach acht-jähriger erfolgreicher Führung sein Amt als Obmann zur Verfügung stellte, wurde bei der JHV des Kameradschaftsbundes Franz Reiter zum neuen Obmann gewählt. Als Stellvertreter stehen ihm Johann Hofer, Ferdinand Aigner und Robert Faschang zur Seite. Die Funktion des Kassiers übernahm Hubert Pichler, Stellvertreter bleibt Johann Flöcklmüller. Schriftführer ist weiterhin Josef Moser, Stellvertreter Georg Stranzinger. Als Fähnriche bleiben weiter Gerhard Engelsberger und Johann Hofer im Amt. Als Kassenprüfer wurden Leonhard Pointner und Peter Schneider bestellt. Der bisherige Obmann Karl Faschang wurde als Organisationsreferent in den Vorstand gewählt. Als Beiräte fungieren Ehrenobmann Leopold Schinagl, Johann Mindl, Johann Kratzer, Johann Wiesner, Andreas Wenger und Patrick Leitner.

Goldenes Verdienstzeichen des Landes OÖ an Rudolf Faschang verliehen

„Es klingt wie der amerikanische Traum“ - von einem Ein-Mann-Betrieb in der Garage zu einem modernen Unternehmen mit 110 Mitarbeitern.

Es begann alles 1988 mit einfachen Beschlägeteilen, ein Jahr später stellte der Geehrte bereits die ersten Mitarbeiter und den ersten Lehrling ein. 1999 erfolgte der Bau einer neuen Produktionshalle mit bereits 18 Mitarbeitern. 2005 wurde die firmeninterne Lehrwerkstatt gegründet, die mit der Etablierung als eigene Abteilung mit eigenem Lehrlingsausbildner ihren Höhepunkt fand und unter anderem Musterteile für Ausbildungsprogramme in Entwicklungsländer fertigt.

2013: der Mitarbeiterstand wächst auf 90 und 2015 dann der Bezug einer neuen Produktionshalle, welche über den neuesten Stand der Technik und über ein modernstes Energiekonzept verfügt.



(Foto: Land OÖ)

Wir gratulieren Herrn Rudolf Faschang recht herzlich zur Auszeichnung und wünschen ihm sowie der gesamten Firma Faschang auch weiterhin alles Gute und viel Erfolg!

Spende des Theatervereines Weng an die Freiwillige Feuerwehr Weng



(Foto: Theaterverein Weng im Innkreis)

Der Theaterverein überreicht 1.800,00 Euro der Freiwillige Feuerwehr Weng.

Dieser Betrag gilt als Dank für den hilfsbereiten und unermüdlichen Einsatz der Feuerwehr beim Hochwasser 2016 innerhalb unserer Gemeinde.



Foto: selimoezkan.com

Standesamt

Todesfall:

Johann Gurtner, Himmelreichstraße

Geburten:

Valerie und Bernhard Friedl,
Hauserding, *eine Magdalena*

Cornelia Gaisbauer & Franz Mindl
Johann-Georg-Meindl-Str., *eine Luisa*

Rebecca Mairböck, Buch
eine Sophie

Simone & Gerhard Reiseder,
Hunding, *einen Sebastian*

Geburtstagsjubilare

Fotos: Gemeindeamt Weng im Innkreis



90. Geburtstag:
Anna Pointner, Gunderding

85. Geburtstag: (ohne Foto)
Katharina Seidl, Riedlham

80. Geburtstag:
Aloisia Kratzer, Appersting



Foto: pixabay.com



Foto: pixabay.com



80. Geburtstag:
Katharina Kobleder, Elling



85. Geburtstag:
Maria Wagner, Bauerding

KINDERGARTEN

Schulvorbereitung im Kindergarten

Was versteht man unter „Schulvorbereitung“?

Schulvorbereitung beginnt nicht nur im Jahr vor Schuleintritt, sondern es betrifft die gesamte Entwicklung des Kindes in den Jahren zuvor.

Das letzte Jahr im Kindergarten ist seit einigen Jahren verpflichtend. Wichtig ist für uns, die Kinder nicht nur kognitiv sondern auch emotional auf den Schuleintritt vorzubereiten.

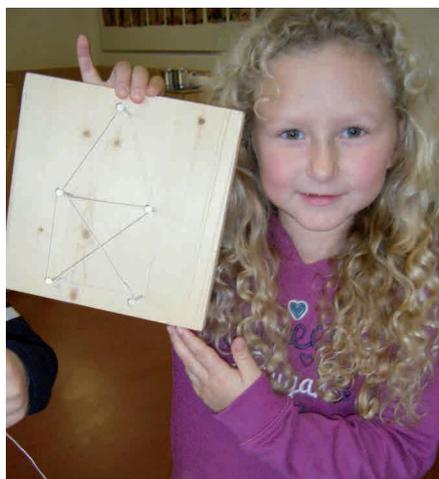
Kinder, die im Jahr vor Schuleintritt im Kindergarten sind, bezeichnen wir als „Schulanfänger“.

Wie betreiben wir im Kindergarten die Schulvorbereitung?

Einmal wöchentlich besuchen alle Schulanfänger gemeinsam mit einer Kindergartenpädagogin den Werkraum der Schule. Dort werden einfache Aufgaben erledigt – sogenannte „Schulblätter“.



Zudem bekommen die Schulanfänger jeden Montag eine neue „Wochenaufgabe“: Ein schwieriges Puzzle, Spiele zur sprachlichen oder mathematischen Förderung, Spiele zur Förderung der Feinmotorik (Bügelperlenbild, Finger stricken, Knüpfstern, Weben, ...)



(Fotos: Kindergarten Weng im Innkreis)



Wie informieren wir die Eltern?

Jedes Jahr laden wir die Eltern unserer Schulanfängerkiner ein, sich an einem Abend über unsere Schulvorbereitung im Kindergarten zu informieren.

Bei diesem Elternabend sprechen wir über die Voraussetzungen, die wichtig sind für einen guten Start in die Schule.

Außerdem zeigen wir die Materialien und Spiele, mit denen wir die Kinder auf die Schule vorbereiten.



Foto: cliparthut.com

Zusammenarbeit mit der Schule

Damit ein guter Übergang vom Kindergarten in die Schule gelingt ist eine gute Kooperation von Kindergarten und Schule sehr wichtig. Daher freut es uns besonders, dass Frau Direktor Rosenauer an unserem diesjährigen Schulanfänger-Elternabend teilgenommen hat.

Erstmals werden unsere Schulanfänger viermal in die Schule eingeladen, um dort am Schulunterricht teil zu nehmen und ein bisschen Schulluft zu „schnuppern“.

Am Ende des Kindergartenjahres dürfen die Kinder zum Schultaschenfest in die Schule kommen, wo sie sehr stolz ihre Schultaschen präsentieren.

Nach all dieser Zeit der Vorbereitung sind die Kinder dann bereit, von uns „rausgeschmissen“ zu werden.

An diesem Ritual nehmen alle Kinder des Kindergartens teil. Wir öffnen die Eingangstür, nehmen das Kind an Händen und Füßen und rufen dann gemeinsam: „Fenster, Türen aufgerissen und den/die (Name des Kindes) rausgeschmissen“.

Dieser „Rausschmiss“ fällt uns allen gar nicht so leicht und manches Mal kullert sogar die eine oder andere Träne die Wangen hinunter. Meist überwiegt aber die Vorfreude auf die Schule und die Kinder freuen sich schon sehr darauf, endlich Schulkind zu sein.



Foto: Google

Ein herzliches Dankeschön an alle Mithelfer und an das Organisationssteam des Martinsfestes sowie an alle, die gespendet haben! Es wurde so dem Kindergarten eine Spende in der Höhe von 545,00 Euro überreicht!

Juhu, der Nikolaus kommt!



Hä?, wer klopft denn da an der Tür? - Juhu, der Nikolaus ist da!

Wie jedes Jahr besuchte der Nikolaus auch heuer wieder die Kinder im Kindergarten. Der Krampus musste jedoch zuhause bleiben.

Ganz erstaunt sahen die Kinder zum Nikolaus hinauf, als sie ihr Geschenk überreicht bekamen.

Die Kinder freuten sich sehr über den Besuch und über das Geschenk vom Nikolaus.



Foto: Google



VOLKSSCHULE

Übergabe der Warnwesten für mehr Sicherheit



Foto: cliparts.co

Weihnachtsfreude für Kinder in Rumänien

Zahlreiche Weihnachtsschachteln wurden auch heuer wieder von den Kindern und Eltern mit Schul- und Spielsachen, Kleidung etc. für Mädchen bzw. Buben befüllt und wunderschön verpackt. Außerdem wurde auch die bereitgestellte Sparbüchse fleißig gefüttert.

Das Projekt wurde organisiert vom Pfarrgemeinderat der Pfarre Weng gemeinsam mit Familie Wimmer im Rahmen der Rumänienhilfe.



Besuch vom Nikolaus

Am 06.12.2016 besuchte der Nikolaus uns Kinder der Volksschule Weng.

Wir sangen dem Nikolaus Lieder vor und er beschenkte jedes Kind mit einem großen Nikolaussackerl, welches mit leckeren Süßigkeiten gefüllt war.

Uns hat dieser Besuch sehr gefallen!

Alle Berichte werden von den Schülerinnen und Schülern der Volksschule selbst verfasst!



(Fotos: Volksschule Weng im Innkreis)

Besuch der Zahngesundheitserzieherin

Am 16.11.2016 besuchten uns zwei Damen der Zahngesundheitserziehung. Wir lernten sehr viel über die Zähne, Zahnspangen und wie man die Zähne richtig pflegt und gesund hält. Lustig fanden wir die verschiedenen Spiele. Zum Abschluss bekamen alle eine Zahnbürste und einen Glücksstein geschenkt.

Spielgruppe Weng

Die Spielgruppe Weng unter der Leitung von Evelin Reischenböck:

Krabbelbärchen: Babys ab 6 Monaten; jeweils freitags, 09:15-10:15 Uhr.

Krabbelmäuse: Kleinkinder ab 1,5 Jahren; jeweils freitags, 10:15-11:45 Uhr.

Bei Fragen oder Interesse zur Spielgruppe bitte bei Evelin Reischenböck unter **(0699 117 94 058)** melden.



(Fotos: Gemeindeamt Weng)

Pensionistenverband

(Fotos: Pensionistenverband)



Friedensmesse

Am 21.10. wurde von den Mitgliedern des Pensionistenverbandes und des Seniorenbundes eine Friedensmesse gestaltet. Mit Texten und Gebeten, gelesen von Frauen und Männern beider Vereine, und musikalischer Unterstützung des Singkreises Dattenböck wurde der Messe ein würdiger Rahmen verliehen. Viele Mitglieder konnten nach dem Messebesuch im Dorfgasthaus zum Lengauer noch ein paar gemütliche Stunden verbringen.

Stiftsführung Reichersberg

Am 10.11. trafen sich um 14:00 Uhr unsere Pensionisten zu einer Führung durch das Chorherrenstift Reichersberg. Ein junger Novize des Stiftes führte durch die zahlreichen Räumlichkeiten und beschrieb sehr wortreich die Geschichte derselben. Allen Anwesenden wurde so ein kurzer Einblick ins Klosterleben verschafft. Nach so vielen Informationen tat eine kleine Stärkung im Franzl's Restaurant recht gut- um das Gehörte und Gesehene nachwirken zu lassen.

Weihnachtsfeier GH Kasinger

Fast alle unserer Mitglieder versammelten sich um 12:00 Uhr zum Mittagstisch im Gasthaus. Zu der Feier konnte die Obfrau viele Ehrengäste begrüßen, darunter Bgm Josef Moser, Pfarrer Gregor Gacek, von der Raika Geschäftsführer Georg Berer und dessen Obmann Hans Aigner sowie die 1. Stellvertreterin des Bezirksvorsitzenden Gerti Kirchttag. Sie überraschte mit einer herzerfrischenden Weihnachtsgeschichte von Monika Krautgartner. Zwei Jungmusikerinnen spielten mit ihren Klarinetten Weihnachtslieder und Marianne und Hilda gaben Adventgedichte zum Besten. Durch diese Darbietungen wurde der Feier ein würdiger Rahmen verliehen. Es wurde ein schöner, unterhaltsamer Nachmittag, an dem sich alle Anwesenden erfreuen konnten.

Programmorschau 2017

- Freitag, **13.01.** um **14:00 Uhr:** Pensionistennachmittag in der Mostschänke Stauber
- Freitag, **10.02.** um **14:00 Uhr:** Lesung von Mundartgedichten von Resi Murauer mit Ziehharmonikabegleitung im Gasthaus Kasinger
- Freitag, **17.03.** um **14:00 Uhr:** Jahreshauptvers. im Gasthaus Lengauer



Neue Arbeitskreisleitung gesucht!

Aus Zeitgründen legt Petra Wagner mit Ende des Jahres die Arbeitskreisleitung zurück.

Gesucht wird ein/e engagierte/r Wenger/in, dem/der Gesundheit am Herzen liegt.

„Der gesunde Darm“

Am **16.02.2017** um **19:00** Uhr findet im **Vortragsraum** des **Mehrzweckgebäudes** ein Vortrag über die Darmgesundheit statt.



(Foto: Gesunde Gemeinde)

Familienkürbisfest

Am 22.10.2016 fand zum zweiten Mal das Familienkürbisfest gemeinsam mit der Gesunden Gemeinde Moosbach im Turnsaal der Volksschule Moosbach statt. 46 begeisterte Kinder schnitzten gemeinsam mit ihren Eltern schaurig schöne Kürbislaternen und bemalten lustige Kürbisse. Anschließend gab es zur Stärkung leckere Kürbiscremesuppe und auch für den süßen Abschluss war gesorgt. Alles in allem war es wieder ein nettes gemütliches Fest, bei dem auch die gesellschaftliche Komponente nicht zu kurz kam.

Bäuerinnen: Kochkurs „Fingerfood“

Insgesamt 22 Teilnehmerinnen besuchten den Kochkurs „Fingerfood“, bei dem leckere und schnelle Häppchen für den spontanen Besuch zubereitet wurden. Im nächsten Jahr wird dieser Kurs wieder angeboten werden, der Termin dazu wird rechtzeitig bekannt gegeben.

(Fotos: Bäuerinnen)



AK Weng

Sanierung der Kellerräume

Anfang November sind endlich die Entfeuchter abgeschaltet worden und es begann die Sanierung der Wände mit Holz. Im Einsatz waren Johann Schöberl, Gerhard Bartel und Bernhard Raschhofer.

Weiters wurde mit Malerarbeiten begonnen (Walter Haring) und demnächst wird mit der Montage der elektrischen Anlagen begonnen. Wenn alles klappt, können wir kommendes Jahr wieder unsere Räume benutzen.

Seit dem Hochwasser findet unser Training in Treubach bei CrossFit 96 statt, Andreas Mühlbacher hat uns das unentgeltlich angeboten, einen herzlichen Dank dafür.

Danke auch an alle Helfer, die beim Aufräumen bis dato geholfen haben.



(Foto: AK Weng)

OÖ Nachwuchscupfinale 2016

Das Nachwuchscupfinale fand in Lochen am See statt. Die drei besten Ergebnisse der fünf Runden wurden für die Endauswertung herangezogen.

Laurenz Wagenhammer belegte in der Gesamtjahreswertung in der Altersklasse U11 den 6. Platz (seine Leistung bei der letzten Runde: 16 kg Reißen und 22 kg Stoßen).

Sein 1. Wettkampf fand am 2. April statt (Leistung: 7 kg Reißen/12 kg Stoßen, das ist eine Leistungssteigerung von 19 kg im Zweikampf, nach ca. acht Monaten Training)

Vorschau 2017

Der AK Weng wird gemeinsam mit CrossFit 96 eine Mannschaft aufstellen und in der OÖ Landesliga teilnehmen.

Ich wünsche allen Mitgliedern des AK Weng ein frohes Weihnachtsfest und ein gesundes neues Jahr und bedanke mich nachträglich für eure Unterstützung im letzten Jahr.



(Foto: Verschönerungsverein)

Verschönerungsverein

Im Rahmen der Jahreshauptversammlung am 18. September 2016 wurde Else Denk zur Ehrenobfrau ernannt.

Sie war viele Jahre im Vorstand tätig und hatte von 2002 bis 2015 das Amt der Obfrau über.

Der Bürgermeister Josef Moser und die Obfrau Gerda Leherbauer gratulierten und dankten ihr für ihren langjährigen, tatkräftigen Einsatz.

Freiwillige Feuerwehr



(Foto: FF Weng im Innkreis)



Friedenslicht

Wie es schon traditionell üblich ist, bringt auch heuer wieder unsere Feuerwehrjugend am 24. Dezember das Friedenslicht von Haus zu Haus. Der Erlös kommt einem wohltätigen Zweck und der Feuerwehrjugend zu Gute.

Spendenübergabe

Im Oktober erfolgte die offizielle Spendenübergabe an unseren Kameraden Kritzinger Andreas aus Moosbach. Auch die FF Weng beteiligte sich mit 1.600,00 Euro. Von den Spenden wurde sein Zuhause auf seine Bedürfnisse umgebaut.

Weihnachten

Damit Ihre Weihnachtsfeier nicht zum Weihnachtsfeuer wird, hier einige Sicherheitstipps:

- Steht der Adventskranz auf einer feuerfesten Unterlage?
- Besteht genügend Abstand zu anderen brennbaren Materialien? Besonders bei den Spritzkerzen sollte man auf ausreichenden Abstand achten!
- Steht der Baum kippfest (ein stabiler, eventuell mit Wasser gefüllter Christbaumständer)? Stellen Sie einen gefüllten Wassereimer für den Notfall in Bereitschaft.
- Sind alle Kerzen senkrecht angebracht und ist genügend Abstand zu anderem brennbarem Weihnachtsschmuck?
- Steht am Telefon die Notrufnummer der Feuerwehr? Im Notfall sofort anrufen, nicht erst dann wenn die Lage außer Kontrolle gerät.

Wir wünschen allen Wengerinnen und Wengern ein besinnliches Weihnachtsfest und einen guten Rutsch ins neue Jahr!

Landjugend Weng-Mining

Wenn die ersten Blätter sich an den Bäumen verfärben und der Herbst Einzug hält startet im Bezirk wieder die Landjugendballsaison. Heuer besuchten wir die Landjugendbälle der Fachgruppen Franking, Gilgenberg, Handenberg, Schwand und Schalchen. In Handenberg konnten wir uns mit 27 Mitgliedern hinter der Landjugend Burgkirchen sogar den Platz der zweitgrößten Gruppe sichern.

Am 31. Oktober blickte die Bezirkslandjugend Braunau bei der Herbsttagung bei uns in Mining über das abgelaufene Landjugendjahr zurück. Wir konnten uns mit dem 13. Platz in der Bezirkswertung zum dritten Mal in Folge in der besseren Hälfte aus 29 Fachgruppen mehr als zufrieden geben. An dieser Stelle gilt nochmal ein besonderer Dank all jenen, die durch Teilnahmen an Bildungsveranstaltungen und Bewerben zu diesem Ergebnis beigetragen haben.

Von 9. bis 14. November fand der wohl legendärste Ausflug in der Landjugendgeschichte statt: Landjugend Oberösterreich geht auf Kreuzfahrt. Fast 500 Mitglieder aus ganz Oberösterreich, darunter unsere drei Mitglieder Stephan Eichelsberger, Tobias Aigner und Benedikt Lenhard hatten die Möglichkeit, an dieser Reise teilnehmen. Mit dem Kreuzfahrtschiff Costa Favolosa wurden fünf Tage auf dem Mittelmeer verbracht und unter anderem die Städte Rom, Barcelona und Marseille besichtigt. Am 14. November traten wir dann mit vielen tollen Erinnerungen und vielen neuen Freundschaften von Savona aus wieder die Heimreise an.



(Fotos: LJ Weng-Mining)

Jahreshauptversammlung

Viele Mitglieder und Ehrengäste folgten am 25. November unserer Einladung zum Wirt z'Leithen, um bei der diesjährigen Jahreshauptversammlung auf ein erfolgreiches Landjugendjahr zurückzublicken. Nach dem Rückblick mit über 45 Ausrückungen, dem Kassabericht und dem Bezirksbeitrag verabschiedete sich Martin Aigner nach fünf Jahren Arbeit aus dem Vorstandsteam. Martin hatte von 2011 bis 2012 das Amt des Sportreferenten und von 2012 bis 2016 das Amt des stellvertretenden Leiters über. Neu im Vorstand dürfen wir nun Peter Mairböck und Johannes Mertelseder begrüßen. Nach den Grußworten der Ehrengäste, welche die Wichtigkeit der Landjugend in unseren Gemeinden betonten, wurde unserem Leiter Stephan Eichelsberger von Bürgermeister Ing. Günter Hasiweder das Landjugendleistungsabzeichen in Bronze verliehen.



Vorstand:

Leiter: Stephan Eichelsberger
Leiterin: Lisa Gerner
Leiter Stv.: Peter Mairböck
Leiterin Stv.: Anna Rottinger
Schriftführerin: Johanna Gerner
Kassier: Natalie Friedl
Kassier Stv.: Johannes Mertelseder
Beirat: Patrick Bartel

Vorankündigung

Im Jahr 1968 wurde in den Gemeinden Weng und Mining eine Landjugendfachgruppe ins Leben gerufen, um Jugendliche mit gleichen Interessen zu verbinden. Heute, fast 50 Jahre später ist vieles nicht mehr so wie damals, doch der Grundsatz der Gemeinschaft, des Zusammenhaltes und dem Ziel, gemeinsam mehr zu erreichen steht nach wie vor an vorderster Stelle in der Landjugendarbeit. Grund genug, um auf diese 50 Jahre Erfolgsgeschichte zurückzublicken.

Wir dürfen schon jetzt alle Gemeindeglieder recht herzlich dazu einladen, unser 50-jähriges Gründungsfest von 25. bis 27. Mai 2018 mit uns in Mining zu feiern.

In diesem Sinne dürfen wir der gesamten Wenger Bevölkerung ein frohes Weihnachtsfest und weiterhin alles Gute im neuen Jahr wünschen.

Seniorenbund

Im Oktober feierten die Senioren und die Pensionisten gemeinsam eine Friedensmesse. Es wurde für den Weltfrieden gebetet. Musikalisch wurde diese vom Singkreis sehr schön umrahmt (Ltg. Frau Dattenböck). Danach trafen wir uns gemeinsam noch zu einem gemütlichen Beisammensein im Gasthaus Lengauer.

Zur alljährlichen Friedenswallfahrt am 26. Oktober 2016 nach Maria Schmolln kam auch eine Gruppe Senioren aus Weng.

Jedes Jahr feiern wir im November eine heilige Messe für unsere verstorbenen Mitglieder. Es nahmen wieder viele Senioren daran teil. Anschließend trafen wir uns zum Stammtisch im Gasthaus Zillner.

Anfang November machten wir mit 45 Mitgliedern einen Ausflug nach Ansfelden zum Modehaus Adler. Am Nachmittag besuchten wir noch im Anton-Bruckner-Zentrum ein Weihnachtskonzert. Es war eine schöne Einstimmung auf die Adventzeit. Der Tag klang mit einer Einkehr beim Wirt z'Grieß aus.

Besonders schön war das „Adventsingen im Brucknerhaus“. 22 Besucher führen mit nach Linz.

Viele Mitglieder und Ehrengäste kamen zur Weihnachtsfeier in den Lengauersaal. Feierlich umrahmt wurde unsere Feier von der Wenger „Musi Roas Musi“. Sie machten unseren Besuchern große Freude!

Auf diesem Wege sagen wir allen, welche unsere Veranstaltungen unterstützen – ein herzliches Danke!

Wir gratulieren zum

80. Geburtstag:

- Hildegard Hofer
- Katharina Kobleder

85. Geburtstag:

- Maria Wagner
- Katharina Seidl

und zum 90. Geburtstag:

- Anna Pointner

Termine von Jänner bis März

- **20.01.** um **13:30** Uhr: Stammtisch Gasthaus Lengauer, (Vortrag: Trickdiebe und Dämmerungseinbruch“
- **17.02.** um **13:00** Uhr: Faschingsfeier, Stauber
- **17.03.** um **14:00** Uhr: Jahreshauptversammlung, GH Kasinger
- **31.03.** um **14:00** Uhr: Fahrt zum „Haslingerhof“
- **02.04.** um **08:00** Uhr: Palmbuschenverkauf, Mehrzweckgeb.

**Wir wünschen allen ein friedvolles Weihnachtsfest
und alles Gute für das Jahr 2017!**

Fest der Ehejubilare

(Foto: katth. Frauenbewegung)



Paare, die im Jahr 2016 ihr 25-, 40-, 45-, 50- oder 55-jähriges Ehejubiläum feiern, wurden im Rahmen eines Festgottesdienstes am 9. Oktober in der Wenger Pfarrkirche geehrt.



(Foto: SV Weng)

Neues Vereinsheim

Mitte des Jahres wurde das alte Vereinsgebäude abgerissen und mit dem Neubau begonnen. Dieser wird noch heuer winterfest abgeschlossen. Geplant ist, dass wir das neue Vereinsgebäude zu Beginn der Saison 2017/2018 beziehen können. Wir hoffen natürlich, dass dies gelingt, damit wieder ein geregelter Ablauf bei Heimspielen gewährleistet ist.

Wir haben wieder Halbzeit in der Fußballsaison 2016/17 und konnten teilweise große Erfolge feiern. Von 13 Spielen konnte die Reservemannschaft mit elf Siegen, einem Unentschieden und mit einem verlorenen Spiel den Herbstmeistertitel feiern und wir möchten dazu der Mannschaft ganz herzlich gratulieren.

Bei der Kampfmannschaft lief es nicht ganz so gut. Am Ende landeten wir mit insgesamt 15 Punkten von 14 Mannschaften auf dem zehnten Platz. Von 13 Spielen konnten wir lediglich vier Spiele gewinnen und haben neun Spiele verloren. Trotzdem sieht der SV Hargassner Weng positiv in die Zukunft und wir sind uns sicher, dass die zweite Saisonhälfte besser verlaufen wird.

Leider gibt es auch Abgänge in der Kampfmannschaft. Roland Mindl, welcher dem SV Hargassner Weng jahrzehntelang die Treue hielt, beendete seine Fußballkarriere. Er hat mit der Mannschaft all Höhen und Tiefen miterlebt und hat sich seine Fußballpension redlich verdient. Wir wünschen ihm auf seinem weiteren Weg alles Gute. Mit Szabolc Biro beendet ein weiterer Spieler seine Karriere. Ballinski Roumen wechselt als Trainer zum SV Pischelsdorf. Auch den beiden wünschen wir für die Zukunft alles Gute.

Der Sportverein möchte sich auf diesem Weg auch wieder bei unseren Fans bedanken, welche uns ein ganzes Jahr, sowohl bei den Auswärtsspielen als auch bei den Heimspielen, tatkräftig unterstützten.

Wir möchten uns auf diesem Weg auch bei der Gemeinde Weng für die großartige Unterstützung bedanken.

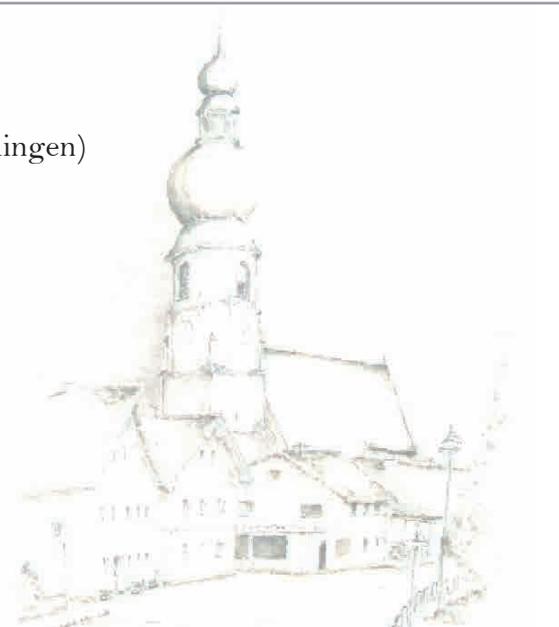
Sportlerball 2017

Unser Sportlerball findet am 21.01.2017 wie immer im Lengauersaal statt. Das Motto wir noch bekannt gegeben. Mit der Coverband „X-Dream“, konnten wir auch diesen Ball wieder eine internationale Top-Band verpflichten und freuen uns schon auf zahlreichen Besuch.

Der SV Hargassner Weng wünscht auf diesem Weg allen Wengerinnen und Wengern eine ruhige Adventszeit, ein besinnliches Weihnachtsfest im Kreise ihrer Familien und einen guten Rutsch ins neue Jahr!

Pfarre – Termine 2016/2017

- **24.12.** um **16:00** Uhr: Kindermesse (gestaltet von Firmlingen)
- **24.12.** um **21:30** Uhr: Christmesse
- **25.12.** um **08:45** Uhr: Christtag
- **26.12.** um **08:45** Uhr: Stephanitag (gestaltet von TMK)
- **31.12.** um **15:30** Uhr: Messe zu Silvester
- **01.01.** um **08:45 Uhr:** Neujahrstag
- **06.01.** um **08:45** Uhr: Heilige drei Könige
- **03.01.** Uhr: Sternsingeraktion
- **18.03.** und **19.03.:** Pfarrgemeinderatswahlen



(Foto: Gemeindeamt Weng im Innkreis)

Trachtenmusikkapelle

(alle Fotos: TMK Weng)



„Konzert in der Pfarrkirche“ am 22.10.2016

Auch heuer konnten wir wieder viele Besucher begrüßen und möchten uns auf diesem Wege nochmal herzlich für die freiwilligen Spenden bedanken, die dem Jugendorchester Mining, St. Peter und Weng und der Jugendarbeit zu Gute kommen!

Konzertwertung in Burgkirchen am 29.10.2016

Wir traten in der zweithöchsten Stufe, der Leistungsstufe C mit den Stücken „Celebration“ und „The New Village“ an und erreichten sehr gute 137,40 Punkte. Ein Dank gilt hier besonders unserem Kapellmeister Hannes Raschhofer, der die Stücke in zahlreichen Proben mit viel Geduld mit uns erarbeitete.

Neujahrblasen

26.12. und 27.12.: Wenger Ortsgebiet

26.12. und 27.12.: Hohlweg, Matzelsberg, Hunding, Erlenweg, Sonnenweg, Am Ufer, Sagnmühlstraße, Himmelreichstraße

26.12. und 27.12.: Riedlham, Werenthal, Buch, Elling, Mankham, Leithen

26.12. und 27.12.: Harterding, Bauerding, Gunderding, Appersting

27.12. und 28.12.: Bergham, Hainschwang, Hans-Plank-Straße, Pirath, Hauserding, Waldblick, Burgstall

Die Neujahrblasen verteilen wieder eine neue Ausgabe des „Wenger Musiblattls“. Es freut uns ganz besonders, heuer eine Jubiläumsausgabe zum 95-jährigen Geburtstag der TMK überbringen zu dürfen.

Ihre großzügigen Spenden beim Neujahrblasen werden für die Instandhaltung der Trachten und Instrumente sowie für den Ankauf von Neuinstrumenten für Jungmusiker und Noten verwendet. Wir danken im Vorhinein schon für Ihre enorme Unterstützung!

Richtigstellung:

junge Klarinetttistinnen verstärken die TMK

In der letzten Ausgabe der Wenger Gemeindenachrichten berichteten wir über den Zuwachs unserer Musikkapelle durch drei junge Musikerinnen. Leider hat sich hier ein Fehler eingeschlichen: Wir begrüßen herzlich Sophie Kasinger (nicht wie fälschlicherweise berichtet Sophie Perschl), Lena Lindhuber und Alexandra Werni in unserer Musikkapelle!



v.l.n.r.
Alexandra
Werni, Lena
Lindhuber und
Sophie Kasinger

Termin-Vorankündigungen:

26.12.2016	Umrahmung der Stefanimesse
28.01.2016	JMLA-Verleihung in Burgkirchen
25./26.3.2017	Probenwochenende
01.04.2017	Frühjahrskonzert
07.04.2017	Jahreshauptversammlung

Voltigierverein

Martina Vimpolsek und Katharina Furtner turnten sich am Pferd an die Spitze

Die Bronzemedallengewinnerinnen im Pas de deux der Klasse S, Katharina Furtner und Martina Vimpolsek, bei der diesjährigen Bundesländermannschaftsmeisterschaft Ende Juni, legten einen fulminanten Abschluss bei den Landesmeisterschaften in Wels hin!



Die Ausbeute des Voltigiervereins Braunau-Weng bei der Landesmeisterschaft im Oktober übertraf alle Erwartungen:

Landesmeister, 2-facher Vizelandesmeister, Gruppensieg in A, sowie viele weitere Siege, Podestplätze und Top Ten Platzierungen für den kleinen Verein.

Katharina Furtner und Martina Vimpolsek errungen mit einer ausdrucksstarken Kür auf ihrem Pferd Rubinstar unter der Longenführung von Christina Furtner gemeinsam den Landesmeistertitel im Pas de deux Bewerb und schrieben damit Vereinsgeschichte!

Des weiteren ging der Vizelandesmeistertitel an den Verein durch Johanna Troup und Katja Riesinger, welche erstmalig in diesem Bewerb an den Start gingen und dies bravourös meisterten.



Unendlich groß war die Freude auch bei der Zweitplatzierten der Klasse M der Staatsmeisterschaft, Katharina Furtner. Sie turnte sich mit neuem Kürthema auf Rubinstar, mit ihrer Schwester Christina an der Longe, erstmals in der Einzelklasse S der Junioren zur Silbermedaille und sicherte sich somit auch noch den Titel des oberösterreichischen Vizemeisters.

Auch den Gruppensieg der Klasse A auf Pferd Balu konnten die Voltigiererinnen Juliane Bachmayr, Johanna Troup, Katja Riesinger, Annika Riesinger, Johanna Schreckeneder, Katharina Furtner, Martina Vimpolsek und Sophie Kalteis mit einem halben Punkt Vorsprung souverän für sich entscheiden. Siegreich waren die Voltis auch bei den Schritt- und Einzelbewerben. Ilvy Fischer und Annika Riesinger siegten in den jeweiligen Altersklassen auf Pferd Balu.

Ein grandioser Abschluss der Turniersaison 2016 mit einer sensationellen Bilanz. Die 10 Voltigiererinnen errungen auf neun Turnieren insgesamt 44 Podestplätze, davon 21 Siege!

(Fotos: Voltigierverein Braunau-Weng)



Theaterbus in das Landestheater Linz für Braunau am Inn und Ried im Innkreis in der Spielzeit 2017

Die kleine Meerjungfrau | Tanz | 20. Jänner 2017

Salome | Oper | 29. Dezember 2016 und 16. Februar 2017

Der Sturm | Schauspiel | 20. Jänner 2017

Preludes | Musical | 20. Jänner 2017 (Premiere)

Don Giovanni | Oper | 27. Jänner 2017

Im weißen Rössl | Operette | 9. März 2017

Ghost — Nachricht von Sam | Musical | 30. April und 10. Juni 2017

Die andere Seite | Oper | 27. Mai 2017

Die Harmonie der Welt | Oper | 2. Juni 2017

Ein Volksfeind | Schauspiel | 2. Juni 2017

Das Sparschwein | Schauspiel | 10. Juni 2017 (Premiere)

Cirque Eloize — Cirkopolis | Sommergastspiel | 23. Juli 2017

Zustiege:

16:15 Uhr: Mattighofen, Busbahnhof

16:25 Uhr: Uttendorf, Bushaltestelle Gasthaus Luger

16:30 Uhr: Mauerkirchen, Sparkasse

16:35 Uhr: Burgkirchen, RAIKA

16:50 Uhr: Braunau, Busbahnhof

17:00 Uhr: St. Peter, Gemeindeamt

17:10 Uhr: Altheim, Rathaus

17:40 Uhr: Ried, ÖAMTC

Buchung und Anmeldung bei Weiss-Reisen:

Weiss-Reisen, Industriezeile 44, 5280 Braunau am Inn

Tel.: 07722 629 91

Mail: office@weiss-reisen.at

Die Kombination Busfahrt hin und retour und die Theaterkarte ist ab 53,00 Euro erhältlich. Genauere Informationen erhalten Sie bei Weiss-Reisen bzw. online auf www.landestheater-linz.at/theaterbus.

Es wird „pink“ in Weng

Die Firma Kreuzmayr sucht Mitarbeiter (Teil- als auch Vollzeitkräfte) für die neue pink Tankstelle.

Bitte schicken Sie Ihre Bewerbung an:

Mail: ewald.huemer@kreuzmayr.at

Tel.: 07272 68 47-42

Sprechtage 2017

Bezirksbauernkammer Braunau,
Hammersteinplatz 5

Dienstag, 08:00 - 12:00 Uhr:

3. Jänner	4. Juli
7. Februar	1. August
7. März	5. September
4. April	3. Oktober
2. Mai	7. November
6. Juni	5. Dezember

Donnerstag, 08:00 - 12:00 Uhr:

19. Jänner	20. Juli
16. Februar	17. August
16. März	21. September
20. April	19. Oktober
18. Mai	16. November
22. Juni	21. Dezember

Termine Mutterberatung

jeweils von 13:00 bis 14:30 Uhr

Montag, 23. Jänner 2017

Montag, 20. Februar 2017

Montag, 20. März 2017

Montag, 15. Mai 2017

Montag, 19. Juni 2017

Montag, 17. Juli 2017

Montag, 21. August 2017

Montag, 18. September 2017

Montag, 16. Oktober 2017

Montag, 20. November 2017

Montag, 18. Dezember 2017



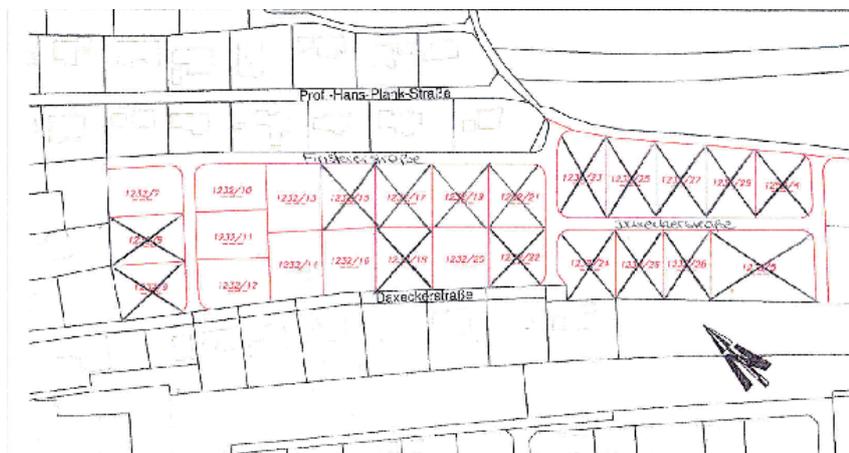
(Foto: wallpaperlayer.com)

Jänner				
04.01.		Vier-Schanzen Tournee Innsbruck	LJ Weng-Mining	Innsbruck
07.01.		Ringstockturnier	AESV	Mühlheim
13.01.	14:00	Pensionistennachmittag	Pensionistenverein	Mostschänke Stauber
20.01.	13:30	Stammtisch	Seniorenbund	GH Lengauer
21.01.		Maskenball	Sportverein	Lengauersaal
Februar				
03.02.	19:30	Vollversammlung	Feuerwehr	GH Lengauer
05.02.		KMB Männertag	KMB	Mehrzweckhaus
		Fest der Täuflinge	KFB	Pfarrkirche
10.02.	14:00	Lesung Mundartdichter	Pensionistenverband	GH Kasinger
16.02.	19:00	Vortrag „Darmgesundheit“	Gesunde Gemeinde	Mehrzweckgebäude
17.02.	14:00	Faschingsfeier	Seniorenbund	Stauber
25.02.	20:00	Maskenball	Feuerwehr	Lengauersaal
26.02.	13:30	Kinderfasching	LJ Weng-Mining	Honigwirt Mining
März				
12.03.		Fastensuppe und Pfarrkaffee	KFB + Pfarre	Mehrzweckgebäude
17.03.	14:00	Jahreshauptversammlung	Pensionistenverband	GH Lengauer
	14:00	Jahreshauptversammlung	Seniorenbund	GH Kasinger
18.03.	19:00	Jahreshauptversammlung	Kleintierzuchtverein	GH Kasinger
	19:00	American Diner	GH Lengauer	GH Lengauer
25. + 26.03.		Probenwochenende	TMK	Probenlokal
31.03.	14:00	Fahrt zum Haslingerhof	Seniorenbund	Haslingerhof
April				
01.04.	20:00	Frühjahrskonzert	TMK	Hargassner
02.04.	08:00	Palmbuschenverkauf	Seniorenbund	Mehrzweckgebäude
07.04.	19:30	Jahreshauptversammlung	TMK	GH Kasinger
21.04.		Tagesausflug	Seniorenbund	
23.04.	19:00	Jahreshauptversammlung	AESV	GH Lengauer
29.04.		Fußwallfahrt	Pfarre	Maria Schmolln
29. + 30.04.		Wandertag	Wanderverein	
Mai				
01.05.		Friedenswallfahrt	Kameradschaftsbund	Maria Schmolln
05.05.	14:00	Muttertagsfeier	Seniorenbund	GH Lengauer
07.05.		Florianimesse	Pfarre	Pfarrkirche
	10:00	Frühschoppen	Feuerwehr	Feuerwehrhaus
12.05.	14:00	Muttertagsfeier	Pensionistenverband	GH Kasinger
11. - 14.05.		Schweizreise	Wanderverein	
20.05.	08:00	Passturnier	AESV	Asphaltbahnen
Juni				
30.05. - 02.06.		Ausflug	Seniorenbund	
15.06.	10:00	Frühschoppen	TMK	Wirt'z Hans
18.06.		Fronleichnamsprozession	Pfarre	Pfarrkirche
22.06.		Tagesausflug	Pensionistenverband	
Juli				
02.07.	10:00	Hobbyturnier	AESV	Asphaltbahnen
August				

20.08.		Radwandertag	KFB	
13. o. 20.08.		Sportlerfest	Sportverein	Sportplatz
September				
01.09.		Tagesausflug	Seniorenbund	
04.09.		Fahrt nach Karpfham	LJ Weng-Mining	Karpfham
			Sportverein	
04.09.		Konzert des Don-Kosaken Chor		Pfarrkirche
08. - 10.09.		Ausflug	LJ Weng-Mining	
10.09.		Ortsbildmesse	Liebenswertes Weng	Natternbach
16.09.	20:00	Landjugenball	LJ Weng-Mining	Lengauersaal
15. - 17.09.		Osttirolreise	Wanderverein	Osttirol
17.09.		Jahreshauptversammlung	Verschönerungsv.	
		Ehejubilare	Pfarre	Pfarrkirche
24.09.		Erntedankfest	Pfarre	Pfarrkirche
Oktober				
01.10.	18:00	Sternwallfahrt	LJ Weng-Mining	Pfarrkirche
07.10.		Pfarrausflug	KFB	
	13:00	Vereinsmeisterschaft	AESV	Asphaltbahnen
08.10.		Oktoberfest	GH Lengauer	GH Lengauer
13.10.		Jahreshauptversammlung	Wanderverein	
21.10.	19:00	Kirchenkonzert	TMK	Pfarrkirche
28. o. 29.10.		Konzertwertung in Uttendorf	TMK	Uttendorf
November				
11.11.	20:00	Theateraufführung	Theaterverein	GH Zillner
11. u. 12.11.		Kleintierschau	Kleintierzuchtverein	
12.11.	09:00	Buchausstellung	KFB	Mehrzweckgebäude
17.11.	14:00	Messe für verorbene Mitglieder	Seniorenbund	Pfarrkirche
	20:00	Theateraufführung	Theaterverein	GH Zillner
18.11.	20:00	Theateraufführung	Theaterverein	GH Zillner
24.11.	19:30	Jahreshauptversammlung	LJ Weng-Mining	GH Kasinger
25.11.	20:00	Theateraufführung	Theaterverein	GH Zillner
26.11.	14:00	Theateraufführung	Theaterverein	GH Zillner
26.11.	19:00	Theateraufführung	Theaterverein	GH Zillner
Dezember				
01.12.	19:30	Weihnachtsfeier	Feuerwehr	
	12:00	Weihnachtsfeier	Pensionistenverband	GH Kasinger
03.12.	10:00	Bratwüstelsonntag	Seniorenbund	Mehrzweckgebäude
04.12.	19:30	Adventfeier	KFB + Bäuerinnen	GH Zillner
07.12.		Weihnachtsfeier	Seniorenbund	GH Lengauer
08.12.		Weihnachtsfeier	Kameradschaftsbund	
09.12.		Weihnachtsfeier	Wanderverein	GH Lengauer
		Weihnachtsfeier	Sportverein	GH Lengauer
15.12.	19:00	Weihnachtsfeier	AESV	GH Lengauer
16. + 17.12.		Adventmarkt	Kulturkreis	Gemeindevorplatz
26.12.		Stefanimesse	TMK	Pfarrkirche
31.12.	15:00	Silvesterwanderung	Wanderverein	

Neues Bauland in Weng im Innkreis

Noch acht Grundstücke für Einfamilienhäuser in der Daxeckerstraße/Finstererstraße



Im neuen Siedlungsgebiet sind bereits viele Parzellen verkauft. Acht stehen noch für Bauwerber zur Verfügung. Die Parzellen sind zwischen 850² und 950 m² groß und kosten 34,00 bzw. 35,00 Euro/m². Da die Aufschließung der Grundstücke gerade realisiert wird, kann mit dem Bau bereits jederzeit begonnen werden.

Entwickelt und verwirklicht wurde das Projekt gemeinsam von der OÖ Baulandentwicklung GmbH & Co OG, der Raiffeisenbank Altheim-Weng.

Die Grundstücksvergabe erfolgt nach dem „first-come, first-serve“-Prinzip. Seit Verkaufsstart wurden bereits 17 Parzellen verkauft.

Interessenten wenden sich bitte an die Gemeinde Weng im Innkreis.

Kontakt:

Gemeinde Weng im Innkreis
 Amtsleiter Josef Eslbauer
 Hauptstraße 30
 4952 Weng im Innkreis

Tel: 07723 5055-12

Mail: josef.eslbauer@weng-inn-kreis.ooe.gv.at

BLUTSPENDEAKTION

Am **Donnerstag, den 2. Februar 2016** findet von **15:30 bis 20:30 Uhr** in der **Volksschule Weng im Innkreis** eine Blutspendeaktion statt.

Informationen zur Blutspende:

Blut spenden können alle gesunden Personen ab dem Alter von 18 Jahren im Abstand von acht Wochen. Der vor der Blutspende auszufüllende Gesundheitsfragebogen und das anschließende vertrauliche Gespräch mit unserem Arzt dienen sowohl der Sicherheit unserer Blutprodukte, als auch der Sicherheit der Blutspender. Bitte bringen Sie einen amtlichen Lichtbildausweis oder Ihren Blutspendeausweis zur Blutspende mit. Den Laborbefund erhalten Sie ca. nach fünf Wochen per Post, somit wird die Blutspende für Sie auch zu einer kleinen Gesundheitskontrolle.

Sie sollten in den letzten drei bis vier Stunden vor der Blutspende zumindest eine kleine Mahlzeit und ausreichend Flüssigkeit zu sich nehmen.

Jugendtaxi Weng

Wenger Jugendliche mit einem Alter von 16 bis 20 Jahren, die in unserer Gemeinde mit Hauptwohnsitz gemeldet sind, bekommen pro Halbjahr 25 Gutscheine zu je 2,00 Euro.

Die Taxigutscheine für das 1. Halbjahr 2017 können ab Jänner 2017 gegen Vorlage eines gültigen Lichtbildausweises am Gemeindeamt abgeholt werden.



(Foto: clipart-library.com)

Frohe Weihnachten

Das gesamte Verwaltungsteam der Gemeinde Weng wünscht hiermit allen Wengerninnen und Wengern eine erholsame und besinnliche Weihnachtszeit, einen guten Rutsch und Gesundheit im neuen Jahr!

„Jede Hoffnung ist ein Licht auf Zeit. Jedes Licht eine Hoffnung für die Ewigkeit.“

Müllabfuhrtermine 2017

Do, 19.01.	Do, 03.08.
Do, 16.02.	Do, 31.08.
Do, 16.03.	Do, 28.09.
Do, 13.04.	Fr, 27.10.
Do, 11.05.	Do, 23.11.
Do, 08.06.	Do, 21.12.
Do, 06.07.	

Abfallgebühr: 90-1 Tonne € 31,88/VJ
(€ 9,81 je Tonne). Für einen Müllsack
werden 9,81 Euro verrechnet.

„Aus diversen Gründen kann es immer wieder
zu kurzfristigen Routenänderungen kommen.
Darum muss die Tonne am Abfuhrtag bis
06:00 Uhr bereitgestellt werden! Im Falle der
Nicht-Bereitstellung erfolgt ausnahmslos
KEINE „Ersatz-Abholung“!“

Biomüllabfuhrtermine 2017

Do, 19.01.	Do, 20.07.
Do, 16.02.	Do, 03.08.
Do, 16.03.	Do, 17.08.
Do, 13.04.	Do, 31.08.
Do, 27.04.	Do, 14.09.
Do, 11.05.	Do, 28.09.
Mi, 24.05.	Do, 12.10.
Do, 08.06.	Mi, 25.10.
Do, 22.06.	Do, 23.11.
Do, 06.07.	Do, 21.12.

Bioabfallgebühr: 120-1 Tonne € 10,50/VJ
(€ 2,10 je Tonne)

**Termine für die mobile Alt- und
Problemstoffsammelinsel**

Mi, 25.01.	Mi, 06.09.
Mi, 22.03.	Di, 31.10.
Mi, 17.05. (Sperrmüll)	Mi, 27.12.
Mi, 12.07.	

**Abholung beim Parkplatz-Schulstraße
mittwochs von 12:30 Uhr bis 17:30 Uhr.**

**Altpapierabfuhrtermine 2017**

Di, 03.01.	Di, 01.08.
Di, 14.02.	Di, 12.09.
Di, 28.03.	Di, 24.10.
Di, 09.05.	Di, 05.12.
Di, 20.06.	Di, 16.01.2018

